



## Orff-Instrumentarium kennenlernen

Dauer: ca. 10 -15 Minuten

Aufwand: mittel

### Sie brauchen:

Orff-Instrumente wie Trommeln, Rasseln, Schellen, Klanghölzer, Triangeln, Zimbeln, Xylophon

### Sie unterstützen:

- die Konzentrationsfähigkeit
- die Entwicklung der natürlichen Musikalität

## Orff-Instrumentarium kennenlernen

### So geht's:

Um das Orff-Instrumentarium kennenzulernen, empfiehlt es sich vor allem bei kleineren Kindern, die verschiedenen Instrumente einzeln einzuführen und viel Zeit zum Ausprobieren zu lassen. Angefangen werden kann z.B. mit einer Handtrommel, die einfach in der Handhabung und vielfältig in der Klangerzeugung ist. Bei der Vorstellung des Instrumentes benennt die Spielleitung dieses und macht mehrere gleichmäßige Schläge darauf. Dann bekommen die Kinder Gelegenheit, damit selbst zu experimentieren. Mit der flachen Hand können sie z.B. darauf patschen oder reiben, mit den Fingerspitzen darauf „tippeln“ oder mit den Fingernägeln darauf kratzen. Wenn die Kinder noch etwas ratlos sind, kann der Prozess auch moderiert werden, indem man Anregungen gibt und diese auch sprachlich begleitet. Erst später kommt dann das Ausprobieren des Filzschlägels dazu.

Auf diese Weise können nach und nach auch Schellenkranz, Rassel und Klanghölzer ausprobiert werden. Generell gilt: je jünger die Kinder, desto weniger Instrumente sollten zum Einsatz kommen.

### Erweiterung:

Mit einer Gruppe von etwas älteren Kindern (ab ca. 2 Jahren) kann man das „Instrumentenkarussell“ zum Klingen bringen. Dazu werden im Kreis ca. 5 „Stationen“ mit jeweils einem Orff-Instrument aufgebaut. Die Kinder beschäftigen sich zunächst eigenständig mit einem Instrument und spielen darauf. Zum Abschluss jeder Station wird gemeinsam ein Lied gesungen, das die Kinder mit den Instrumenten begleiten. Dabei wird auch geübt, den Grundschatz mitzuspielen und auf ein gemeinsames Signal, wie beispielsweise das Ende des Liedes, hin mit dem Spielen aufzuhören. Danach rotieren die Kinder zum nächsten Instrument, bis alle durchprobiert sind.

*„Wir spielen, wir spielen, ein jeder, wie er will.“*

*So spielen wir, so spielen wir, ein jeder, wie er will,  
doch hört mal her, doch hört mal her, was ich euch sagen will,  
nun aufgepasst, gut aufgepasst, auf einmal sind wir still.“*

(zur Melodie von „Ihr Kinderlein kommet“)

